

Why are you leaving?

ich weiß das du nicht tod bist,Ich werde dich Finden

Von Cemo

Kapitel 8: One night only for two

Naruto schaute sie nur an und wartete auf Antwort. Aber sie war wie erstarrt. Hatte er zu laut es gesagt. Narutos Innereien zogen sich zusammen. Alles tat auf einmal weh. ER hatte das Gefühl sein Herz machte ein auserzter. Sein Atem ging auf ein mal so schnell. Hinata schaute ihn nur an. Was sie wohl dachte. Liebt sie ihn nicht mehr. Naruto fühlte sich nicht wohl dabei das sie solange nichts sagte. War sie verwirrt? Was war los mit ihr. Naruto machte sich mehr Gedanken darüber als alles andere. Warum sagte sie nichts. Das machte Naruto Irre. Sie musste doch nur sagen ob sie auch oder nicht. Naruto hatte plötzlich ein Kloß im Hals. ER schloß die Augen. Er hatte sie doch verloren schon. Warum machte er sich vor ihr zum Affen wenn sie ihn nicht liebt. Sie war die Erste die ihn Damals aufrichtig sagte das sie ihn liebt. Und dann dachte er sie ist Tod. Und jetzt stand sie vor ihm. ER hatte es ihr gesagt und sie sagte nichts. Sonder schweigete ihn an und schaute ihn mit großen Augen an. Naruto ließ von ihr ab und stand nun mit gesenkten Kopf vor ihr.

„Naruto-kun....“ kam es leise von ihr.

„Ich ...versteh ..schon Hina-chan.“ Kam es Entsetzt von ihm. Hinata verstand nichts. Doch was war das eine Träne in seinen Augen. Naruto ging zu Tür und wollte gehen. ER hatte sie verloren. Was sollte er tun zwingen ihn zu lieben konnte er nicht. Mit einem Seufzer ging er zur Tür.

„Naruto- kun bleib bitte.“ Kam es flehend von Hinata. Naruto drehte sich nicht um sie sollte seine Tränen nicht sehen.

„Was denn willst du noch sagen ich soll gehen. Das tu ich Morgen bin weg von dir keine Sorge. Du bist mich los.“ Kam es leicht Bissig von ihm. Hinata erschrak dabei. Das wollte sie nicht . Hinata war verzweifelt und hatte Angst.

„Naruto-kun. Geh nicht. Ich will nicht das du gehst.“ Stotterte Hinata wieder vor sich hin. „Und Warum? Willst du mit mir spielen Hina-chan? Nein danke ich verzichte drauf. Ich hab die gesagt das ich dich Liebe und ich mein es aufrichtig. DU kennst mich ich Lüge nicht. Sag schon warum soll ich bleib. Wenn ich bleibe und weiß das du mich nicht Liebst . Hinata weißt du wie weh das tut. Dann sag schon was willst du?“ Fauchte er sie schon an. Hinata schaute auf den Boden sie Atmete langsam ein und Aus. Doch dann platze es bei ihr raus.

„Nein Naruto-kun ich hab überhaupt keine Ahnung wie es dir geht. Nein Naruto. Ich weiß wie das ist sehr gut sogar. Ich hab dich immer Geliebt. Weißt du und immer wenn du um Sakura-san herum gelaufen bist, weil du sie in sie verliebt warst. Das tat weh und wie. Aber ich hab versucht nichts zu sagen. Ich wollte das du Glücklich bist. Auch

wenn ich dich aufgeben musste. Ich hab immer gedacht das du und sie zusammen kommst. Ich hab mich damit abgefunden. Und dann nach dem Angriff von Pain. Als alle glaubte ich bin Tod. Ich dachte es wäre besser so. Für dich. Ich dachte das du jetzt mir ihr zusammen bist. Da hab ich mir keine Hoffnungen gemacht mehr. Und Jetzt tauchst du auf in den Dorf bringst meine Gefühle durch einander. Aber ich weiß was ich fühle.“ Sprach Hinata unter Tränen. Alles was sich angestaut hatte kam raus. Sie sagte ihm wie es ihr ging. Naruto schaute sie nur an. So kannte er sie gar nicht. Sie liebte ihn schon immer. Und das mit Sakura hat ihr das Herz immer Gebrochen. Wie Blöd war Naruto eigentlich. Jetzt war ihm alles klar. Er wusste das sie nur ihr Gefühle Zurück gesteckt hatte damit er Glücklich wird. Hinata holte noch mal tief Luft und sprach zu Ende.

„Verdammt Naruto, ich will das du Glücklich bist...Weil Ich dich Liebe du Baka.“ Schrie Hinata fast schon. Ihr liefen die Tränen die Wangen Runter. Naruto schluckte. Sie liebte ihn immer noch. Sie Ihn, er konnte an nichts anderes Denken. Er schaute sie noch immer an. Sie weinte. Moment sie Weinte das konnte er nicht zulassen. Naruto ging schnell auf Sie zu und zog sie in seine Arme. Naruto war auf einmal mehr als glücklich. Naruto strich ihr über den rücken sie hörte nicht auf zu Weinen. Sie hatte ihre Gefühlen im ausgeschüttet er wusste wie schwer das war. Hinata weinte nur noch, sie hatte sich Festgekrallt. Naruto hielt sie einfach fest er versuchte sie zu beruhigen. Das weinen tat ihm weh. Er wollte nicht das sie wegen ihm weinte. Nie mehr. Dafür würde er sorgen.

„Shhhht Hina-chan ist doch alles gut.“ Flüsterte Naruto ihr fürsorglich zu. Hinata nickt nur. Hinata schaute ihn kurz an, Sie hatte Rot unterlaufende Augen vom Weinen. Naruto strich ihr die Letzten Tränen aus dem Gesicht. Er gab ihr noch ein kleinen Kuss. Naruto fühlte sich glücklich , keiner konnte sie ihm noch mal nehmen.

Wer auch immer es wagen würde ihm seine Hinata weg zunehmen würde es bereuen. „Wir sollten schlafen gehen wegen morgen Hina-chan.“ Flüsterte Naruto wieder. Sie nickte nur. Naruto wollte gerade raus gehen. Doch Hinata hielt ihn auf. Kurz schaute er sie an. „Du....kannst...bei mir....Schlafen...Ist...bestimmt...Gemütlicher.. als auf der Couch.“ Kam stotternd von Hinata. Sie viel plötzlich wieder in ihr altes Schema Zurück. Naruto schaute sie noch an und bekam ein grinsen im Gesicht. ER fand es mehr als süß wie sie gerade vor ihm stand. Wie früher sie stupste die Finger wieder zusammen. Und war Rotangelauten. Naruto fand es mehr als süß auch und ging auf sie zu. Mehr als überrascht davon auch war Hinata. Naruto fing an sie wieder zu Küssen und ließ sie und sich auf das Bett fallen.

Tsunade, Kiba und Neji saßen schon unten in der Küche und warteten auf die beiden oder nur auf Naruto. Als Neji heut morgen Naruto nicht Wohnzimmer fand. Dachte er, er ist Trainieren. Aber als er um Zehn Uhr noch nicht auftauchte überlegte er schon wo er war. Um acht Uhr waren die anderen Beiden aufgetaucht. Tsunade wurde es langsam zu Blöd und ging hoch um Hinata zu Wecken. Vielleicht wusste sie wo er war. Tsunade ging die Treppe hoch zu ihrem Zimmer ohne anzuklopfen Trat sie ein. Doch was sie dann sah ließ sie einen Hoch roten Kopf da stehen vor Peinlichkeit. Über all im Zimmer waren die Sachen von Naruto und Hinata verstreut. Und die beiden lagen Nackt im Bett , die decke lag nur auf den Hüpfen der Beiden. Aber sie schliefen tief und fest. Wie sie noch sah das Naruto Hinata an sich hielt und Kuscelte. Sie hörte was von Ramen murmeln von Naruto. Tsunade schloß gleich schon die Tür und ging wieder Runter ihr Kopf glich einer Tomate. Kiba und Neji schauten sie nur an. Was hatte sie bloß gesehen. Tsunade sagte ihnen nur schnell was sie sah. Kiba verschluckte sich am

Toastbrot. Und Neji spuckte sein Trinken wieder aus. Sie wussten warum sie ein Roten Kopf hatte wer hätte es nicht gehabt. Um Elf Uhr tauchten die beiden auch auf. Tsunade Traute sich nicht die Beiden anzusehen. Genau wie Kiba und Neji. Naruto und Hinata verstanden erst mal rein gar nichts was los war. Hinata holte sich schnell ein Toastbrot und wollte auch schon gehen bloß an der Tür wurde sie von Naruto aufgehalten.

„Wo hin des Weges?“ sprach zuckersüß ihr zu.

„Zu Yuki wo sonst hin.“ Grinste sie ihm an. Naruto machte ein Schmollmund und meinte er kommt mit. Zusammen machten sie auf den Weg zu Yuki. Naruto fühlte sich besser als je zu vor. ER grinste wieder wie früher aber konnte immer noch ernst werden. Aber jetzt hatte er kein Grund dazu. Bei Yuki im Zimmer angekommen sprang Yuki schon in Hinatas Arme. Naruto grinste den klein nur an der ihm aber ein Bösen Blick zu warf und die Zunge raus streckte. Aber so das Hinata es nicht merkte. Naruto wusste nicht was er davon halten sollte. Erst war er auf seiner Seite und jetzt Ärgerte der Kleine ihn wieder. Als Hinata zu Yuki schaute hatte er ein Engelsblick aufgesetzt. Hinata grinste nur und gab Yuki ein Kuss auf die Stirn. Naruto Fiel die Kinnlade runter der kleine war nicht Blöd. Das musste er sich merken. Hinata sah das Yuki seine Sachen gepackt hatte. „Hina-chan siehst du. Du musst jetzt Zurück kommen Yuki will auch mit.“ Lachte Naruto schon. Hinata musste sich geschlagen geben gegen die beiden hatte sie keine Chance. Sie gab Naruto die Tasche von Yuki und trug Yuki raus. Naruto kam sich vor wie ein Pack Esel. Im Haus sagte sie den Anderen das sie wieder Zurück kommt. Neji und Kiba waren Hellauf begeistert. Nicht nur deswegen auch wegen Yuki. Hinata packte noch Ihre Sachen und dann ging es auch schon los Nach Konoha. Bloß Hinata hatte ein ganz Komisches Gefühl dabei dort hin zu gehen. Sie konnte es sich nicht erklären aber irgendwas Stimmte ganz und gar nicht.